

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Neugasse 2, 69117 Heidelberg
Internet: www.rnz.de. Erscheint werktäglich in 9 Ausgaben



Zustell-Service: Tel. (0 62 21) 5 19 - 13 00, Fax 5 19 - 9 13 00.
Anzeigen-Aannahme: Tel. (0 62 21) 5 19 - 11 90, Fax 5 19 - 9 11 50.
Verlag und Redaktion: Tel. (0 62 21) 5 19 - 0, Fax: 5 19 - 9 50 00.

HEIDELBERGER

NACHRICHTEN

Auszug aus der Ausgabe Nr. 253 vom 31.10.2019

© Rhein-Neckar-Zeitung

Jeder Sechste ist armutsgefährdet

Wiesbaden. (AFP) Die Zahl der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen in Deutschland stagniert. Im Jahr 2018 waren 15,3 Millionen Menschen oder 18,7 Prozent der Bevölkerung betroffen, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte – fast genau so viele wie im Vorjahr. Linke und Grüne warfen der Bundesregierung vor, nichts gegen das Problem zu unternehmen.

Nach wie vor ist laut der Statistik jeder Sechste in Deutschland armutsgefährdet. Rund 13 Millionen Menschen oder 16 Prozent der Bevölkerung verfügten im vergangenen Jahr über weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung. Der Schwellenwert lag im Jahr 2018 für Alleinlebende bei 1136 Euro im Monat, für zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 14 Jahren bei 2385 Euro.

Unter „erheblicher materieller Entbehrung“ litten laut der Behörde 3,1 Prozent der Bevölkerung. Das bedeutet, dass sie zum Beispiel nicht in der Lage waren, Rechnungen für Miete oder Hypotheken zu bezahlen, ihre Wohnungen angemessen zu heizen oder eine einwöchige Urlaubsreise zu finanzieren.